



[LJV Bayern Kreisgruppe Neunburg v.Wald, Gütenland 14, 92431 Neunburg v.Wald](#)

Mitglieder KG Neunburg

Landesjagdverband Bayern e.V.
Kreisgruppe Neunburg vorm Wald

1. Vorsitzender
Jürgen Donhauser Ph.D., MBA, Dipl.-Kfm.,
Akademischer Jagdwirt (BOKU)
Gütenland 14, D-92431 Neunburg vorm Wald
Mobil: +49-171-3361007
E-Mail: juergen.donhauser@jagd-neunburg.de
www.jagd-neunburg.de

Neunburg, 01.02.2023

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Jägerinnen und Jäger,

die Vorstandschaft der KG Neunburg v.W. im Landesjagdverband Bayern lädt Sie ein zur nächsten

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 10. März 2023 um 19:30

im

Gasthaus Sporrer, Neunburg.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Berichte der Hegegemeinschaftsleiter
6. Berichte der Beauftragten
 - Brauchtum/Bläser,
 - Jungjäger
 - Schießwesen,
 - Hunde,
 - Öffentlichkeitsarbeit & Social Media,
7. Bericht zur Strahlenbelastung des untersuchten Schwarzwildes, neues Radiocäsium-Messgerät und Zuwendung
8. Kassenbericht
9. Fokus-Termine 2023
 - Landesversammlung am 11. März 2023 in Hof
 - Hegeschau Greiner Gütenland, am 14.04.2023
 - Einschießen der Waffen in Oberviechtach, am 20.04.2023
 - Familientag am Fischerheim Eixendorfer See, am 18.06.2023
 - Hegegemeinschaftsschießen Eschlkam, am 16.07.2023
10. Wünsche und Anträge



Weitere Informationen zu aktuellen Themen:

1.) Zoff im Bayerischen Jagdverband

Verehrte Mitglieder unserer Kreisgruppe, wir halten zusammen und es ist wichtig, dass wir als Jägerschaft in Bayern, in Deutschland und letztendlich in Europa als möglichst große Gruppe geschlossen für die wichtigen Themen der Jagd, des Waffenrechts, der Wildtiere und Lebensraumentwicklungen etc. zusammenstehen.

Es liegt mir fern, die Querelen und Streitigkeiten die sich zwischen unserem aktuellen Präsidenten und einigen (leider mehreren) Kollegen:innen anderer Kreisgruppen ergeben haben zu kommentieren. Aus persönlichen Treffen mit Vertretern des Landtags und der Ministerien, aus Treffen mit Kollegen:innen des Deutschen Jagdverbands, sowie auch anderer Naturschutzverbände, hat sich mir jedoch der Eindruck verhärtet, dass wir als Bayerischer Jagdverband hier aktuell wenig nach vorne gerichtet sind. Zielsetzungen sind für mich nicht zu erkennen und die Gesprächsbereitschaft etwas zu entwickeln wirken als nicht vorhanden, was auch immer hier das Ziel ist, so scheint mir, verfolgen wir einen falschen Weg. Zur Beurteilung unseres aktuellen Präsidiums, allen voran unseres heutigen Präsidenten, vermag ich nicht das Recht zu haben. Dieses Bild müssen Sie sich selbst machen, jedoch stelle ich fest, seit Amtsantritt ist es ihm nicht gelungen für Frieden im Verein zu sorgen, es ist ihm wenig oder nicht gelungen Querelen und Streitigkeiten zu lösen und es ist wohl nicht gelungen nachweisbare Erfolge in der Sache zu präsentieren. Mein Fazit ist, zum Stand heute ist unser Gesamtauftritt, auch durch die Angriffe der KG-Vorsitzenden in der Öffentlichkeit mehr als schädlich für das Ansehen unseres Verbandes und der Kraft, die wir dringend für wichtige Themen benötigen.

Mehr dazu gerne in der Sitzung.

Aktuell gibt es leider nur einen Kandidaten der sich wohl der alternativen Wahl stellen will, dies ist Herr Ludwig Freiherr von Lerchenfeld. Mal sehen was die nächsten Wochen noch passieren wird. Achten Sie ggf. auf unsere Website, wir werden informieren, wenn sich nachhaltige Entwicklungen auftun.

2.) Radiocäsium-Messgerät neue Preise

Wir konnten im Januar 2023 endlich unser neues Radiocäsium-Gerät in Betrieb nehmen. Wie gewohnt kümmert sich unser Hegegemeinschaftsleiter, Herr Reck, mit viel Engagement darum – an dieser Stelle Dir lieber Reinhard dafür herzlichen Dank, unsere große Anerkennung für dieses außergewöhnliche Engagement.

Freudig dürfen wir allen Mitglieder mitteilen, dass die Messungen ab sofort günstiger geworden sind. Die neuen Preise sind wie folgt festgelegt:

- ab 01.01.2023 Mitglieder: 2 €
- Nichtmitglieder: 10 €
- bei Feststellung „Verstrahlungswert zu hoch“: 6 €



3.) Hege- und Naturschutzschau

Für die Hege- und Naturschutzschau unserer Kreisgruppe Neunburg vorm Wald konnten wir den Freitag 14.04.2023 im Gasthof Greiner, Gütenland fixieren.

Der Ablauf ist wie gewohnt, Eröffnung 19.30 Uhr, Besichtigung ab 18 Uhr.

Ebenfalls wie früher, sind Donnerstag davor 17-19 Uhr die Gehörne anzuliefern. Bitte beachten Sie, dass die Durchführung und korrekte vollständige Vorlage rechtlich verankerte Verpflichtung der Pächter und Revierinhaber ist. Ich zähle hier auf Sie alle, dass wir ordentliche und fachgerecht präparierte Gehörne in vollständiger Zahl zu Ihren Abschussmeldungen erhalten.

Die Abgabe der Gehörne kann optional auch über die Hegegemeinschaftsleiter und deren Stellvertreter erfolgen. Hierzu bitte mit diesen direkt oder über die Revierpächter Kontakt eigenständig aufnehmen.

Die Besichtigung und Beurteilung erfolgt durch den Kreisjagdberater und die Behörde am Tag der Durchführung.

Für den Tag der Hegeschau planen wir noch ein Naturschutzthema als Vortrag zu arrangieren. Näheres dazu finden Sie auf der Website.

4.) Status quo „Schwarzwildprämie“

Für das Jagdjahr 2021/2022 wurde für jede erlegte Stück Schwarzwild 100,- Euro (als Grenzlandkreis, sonst 70,- Euro) pro Tier als Aufwands-entschädigung gewährt. Die korrekten Anträge wurden bereits über die Hegegemeinschaftsleiter zur Verfügung gestellt, bzw. können über die Landratsämter abgerufen werden.

Zuständig für die Auszahlung ist das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Als externer Dienstleister fungiert hier der Bayerische Jagdverband e.V. (BJV) und wird die Abrechnung mit dem LGL wohl vornehmen.

Nach Aussage der Geschäftsstelle des BJV wurden die bis einschließlich Juni 2022 von den Revierinhabern gestellten Anträge abgearbeitet und an das LGL zur Prüfung und Auszahlung weitergereicht. Alle danach gestellten Anträge werden dann chronologisch ab Januar weiter bearbeitet.

5.) Hunde: Neugestaltung der Brauchbarkeitsprüfungsordnung

Hierzu haben Kollegen der Kreisgruppen Eichstätt, Dachau, Nürnberg und weitere beantragt, dies auf die Tagesordnung der Landesversammlung am 11. März 2023 in Hof mitzunehmen.

Es finden tatsächlich zum Thema andauernde und intensive Diskussionen hinsichtlich der Änderung und Neufassung der Prüfungsordnung zur Brauchbarkeit für Jagdhunde durch den Jagdverband statt. Bis heute ist hier leider nichts final entschieden und vorangebracht worden. Die zuletzt entworfene Fassung enthält hinsichtlich der Brauchbarkeit eine bessere und als positiv zu wertende Feingliederung der Prüfung, so ist z.B. die Brauchbarkeit am Wasser auch mit der Prüfung an der lebenden Ente vorgesehen, wesentlich ist auch die Neufassung der Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Schalenwild und zum Einsatz auf Stöberjagden. Wir sind der Auffassung, dass die zuletzt in Regensburg vorgestellte Version durchaus „brauchbar“ im Sinne der Jagd und Hunde ist.



Ich habe im Nachgang diesbezüglich selbst mit Herrn Walch (Deutscher Jagdgebrauchshundeverband) gesprochen und auch aus seiner Sicht ist hinsichtlich der Zuchtverbände und Spezialprüfungen dort eine mehr als akzeptable Entwicklung. Nähere dazu gerne in der Sitzung. Warum es nicht zu einer Umsetzung kommt, liegt wohl an unserer aktuellen Führung im Verband.

An dieser Stelle darf ich auch auf die Termine unserer Hundeobfrau Jule Donhauser und die Möglichkeiten zur Ausbildung/Übung auf der Website hinweisen. Bei Fragen bitte eine E-Mail an: hunde@jagd-neunburg.de richten.

6.) Schießwesen

Ebenso darf ich an dieser Stelle insbesondere darum bitten, die für alle wichtigen Übungstermine zur Förderung unserer Schießfertigkeiten wahr-zunehmen. Die Termine finden Sie ebenfalls auf der Website oder in der WhatsApp-Gruppe dazu. Zur Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe oder Fragen bitte unseren Obmann, Manfred Binder, unter: schiesswesen@jagd-neunburg.de kontaktieren.

7.) Thematik Rotwild in Bayern

Die per Gesetz definierten rotwildfreien Gebiete, die Zerschneidung der Landschaft durch Verkehr, Siedlungen, Zäune etc. sind deutschlandweit ein großes Problem und verhindern den überlebenswichtigen Genfluss zwischen den Rotwildpopulationen.

Der Bayerische Jagdverband und der Landesjagdverband Baden-Württemberg nehmen diese Situation zum Anlass, im Rahmen der Süddeutschen Rotwildtagung am 25. März 2023, Lösungsansätze einer ganzheitlichen wildökologischen Raumplanung und positive Beispiele eines Miteinanders von Rotwild, Jagd- und Forstwirtschaft sowie der Freizeitnutzung zu diskutieren.

Bereits am 24. März 2023 besteht die Möglichkeit sich bei einem Get-Together (inkl. Abendessen) auszutauschen.

Unter diesem Link geht's zur Anmeldung: www.jagd-bayern.de/rotwildtagung2023

Bitte beachten Sie, weitere Infos finden Sie immer aktuell auf unserer Website.

Noch eine Bitte, zur Optimierung unserer Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit Ihnen, unseren Mitgliedern, darf ich Sie bitten, an unseren Schrift-führer, Herrn Max Kefes, unter max.kefes@jagd-neunburg.de Ihre E-Mailadresse mitzuteilen. Die Kosten für Schreiben dieser Art sind sehr hoch und wir würden gerne an alle, die Ihre E-Mailadresse abgeben mind. ein weiteres Mal im Jahr einen Brief mit Informationen zustellen.

Ich freue mich über Ihr Mitmachen schon heute.

Weidmannsheil

Jürgen Donhauser
1. Vorsitzender